



© Paul Ott

Eine Bauaufgabe für ein Wohnhaus in einer der größten Waldgemeinden Oberösterreichs im Nationalpark Kalkalpen legt die Konzeption als Holzbau nahe. Stülpshalung und Bretterdach hüllen die Körper in einen grauen Mantel, der sie schlicht und selbstverständlich in der Landschaft sitzen lässt. Zwei sehr schlanken Riegel werden parallel positioniert, sodass sie einen Hof aufspannen, der einerseits einen geschützten Freiraum definiert, andererseits die beiden phantastischen Ausblicksrichtungen thematisiert: Das weite Tal im Süden und der nahe aufragende Berg im Norden.

Dieses Thema spiegelt sich auch im Inneren des Wohngebäudes wider. Das Erdgeschoss ist als durchgängiges Rohr gedacht und an den Stirnseiten völlig geöffnet. Der lange Baukörper ist dazu in Längsrichtung in einen schmalen Funktionsbereich und einen breiteren Aufenthaltsbereich geteilt. Die einfach anmutende Raumorganisation entspricht dem bäuerlich funktionalen Gestaltungsansatz, welcher auch das Passivhauskonzept von Wärmepumpe und kontrollierter Lüftung prägt. (Text: Architekt)

Seidl Haus

Schinderviertel 2a
4591 Molln, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Familie Seidl

TRAGWERKSPLANUNG
Födermayr & Ott

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
08. Oktober 2004



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Seidl Haus

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl, Josef Andreas Steinberger)

Mitarbeit Architektur: Lothar Bauer, Marcel Schäfer, Jo Steinberger, Caroline

Waglhuber

Bauherrschaft: Familie Seidl

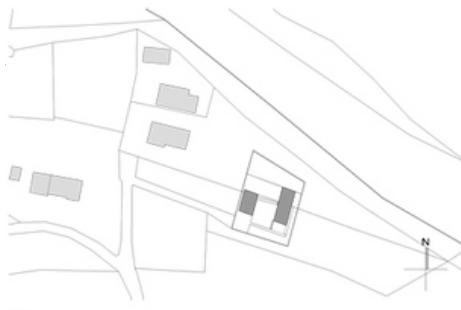
Tragwerksplanung: Födermayr & Ott

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Einfamilienhaus

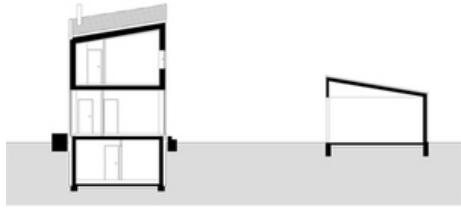
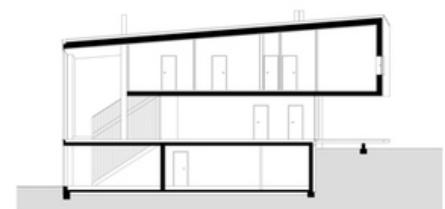
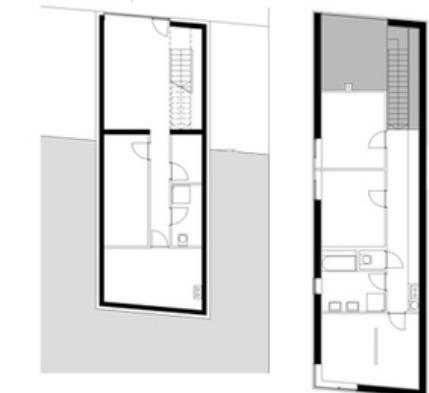
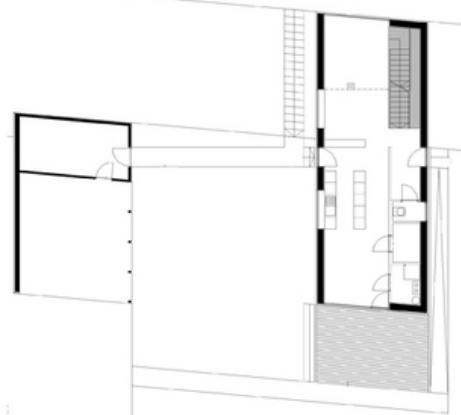
Planung: 2003 - 2004

Fertigstellung: 2004



1/19438/large.jpg

Seidl Haus



Projektplan